



PRESSEMITTEILUNG

Erdgas als Kraftstoff – volle Fahrt voraus

Kurzinterview mit Frank Jennerich, erster Erdgas-Autokunde in Ostholstein

Sierksdorf, 27. Januar 2021

Frank Jennerich ist vom Erdgastanken für sein Auto überzeugt. Bereits Ende 2000 schaffte er sich einen mit Erdgas befeuerten Fiat Multipla an. Heute ist er mit seinem aktuellen Erdgas-Fahrzeug beim Förderprogramm der ZVO Energie GmbH mit dabei. In dem heutigen Kurzinterview gibt er einen kurzen Rückblick und Einblick, wieso er das Motto „Ökonomie & Ökologie“ in allen Lebensbereichen vertritt und auslebt.

Herr Jennerich, wie sind Sie überhaupt auf die Idee „Erdgas im Autotank“ gestoßen?

Man kann mich sehr gut als „Ur-Grüner“ bezeichnen (lacht). Mir liegt es sehr am Herzen, die Themen Ökonomie und Ökologie in all meinen Lebensbereichen umzusetzen. Die Umweltfreundlichkeit ist mir sehr wichtig. Wir haben zu Hause bereits eine Solar- und Photovoltaikanlage und eine Zisterne für beispielsweise unsere Toilettenspülung. Das sind nur einige Beispiele, bei denen ich mein Motto umgesetzt habe und so auch beim Thema „Erdgas“. Bei meiner Entscheidung habe ich z.B. die Parameter Produktion, Brennstoff und Batterie berücksichtigt.

Das klingt sehr engagiert. Wer hat Sie damals beraten bzw. unterstützt?

Zu der Zeit war wenig bis keine Beratung vorhanden. Ich habe sehr viel recherchiert, dadurch verlief der Prozess eher autodidaktisch. Jan Cords von der ZVO Energie GmbH informierte mich über den geplanten Bau der Erdgastankstelle in Neustadt und so kaufte ich mir meinen ersten Fiat Multipla.

Vor knapp 20 Jahren konnten Sie als erster Erdgas-Autokunde in Ostholstein direkt an der ZVO-Tankstelle in Neustadt tanken. Wie waren Ihre Erfahrungen in den letzten Jahren?

Früher gab es nur etwa 220 Erdgastankstellen in Deutschland. Heute sind das ca. 880. Insgesamt bin ich zwei Fiat Multipla in den letzten zwanzig Jahren gefahren. Sieben Jahre bin ich nicht Erdgas gefahren, aber durch die aktuell erneut aufsteigende Diskussion rund um das Thema „Erdgas-/Elektro-Fahrzeuge“, vor allem auch in der Politik, beschäftigte ich mich wieder mit dem Thema und entschied mich nach intensiver Abwägung erneut für ein Erdgas-Fahrzeug.

Würden Sie „Erdgas fahren“ einem Freund empfehlen? Warum?

Auf jeden Fall. Glauben Sie mir, ich habe mir den Mund quasi „fusselig“ geredet und tue es immer noch (lacht). Vor allem sollte auch immer im Hinterkopf behalten werden, wie die Preise angegeben sind. Bei Erdgas ist der Preis in Kilogramm (1kg entspricht 1,5l Benzin) angegeben. Beim Fahren mit Biogas (ZVO) spricht man von klimaneutraler Mobilität. Bei Erdgas ist die Verbrennung auch insgesamt „sauberer“ (80% weniger Stickoxide, 65% weniger CO²).

Vielen Dank für das gemeinsame Gespräch.

Für die Zukunft unserer Region